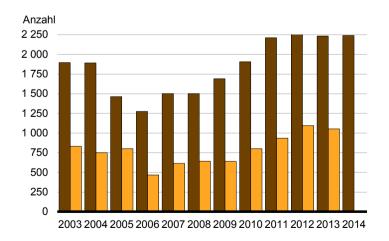
# Statistischer Bericht

B II 7 - j / 14

Schulpraktische Seminare im Land Berlin
1. Januar 2014

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter Zweite Staatsprüfung Fachseminare Lehrpersonen

Lehramtsanwärterinnen, Lehramtsanwärter, Absolventinnen und Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 2003 bis 2014



■ Anwärterinnen und Anwärter Anfang des Jahres Absolventinnen und Absolventen im Kalenderjahr

Impressum

Statistischer Bericht B II 7 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im April 2015

# Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

# Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Statistischer Bericht B II 7 – j / 14

# Inhaltsverzeichnis

	s	eite		Seite
٧	/orbemerkungen	4	3 Schulpraktische Seminare und Seminar-	
G	Grafiken		mitglieder in Berlin am 1. Januar 2014 nach Bezirken, Lehramt und Geschlecht	. 10
	Mitglieder der Schulpraktischen Seminare n Berlin 2003 bis 2014 nach Lehramt	8	Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach Semestern, Lehramt und Geschlecht	. 10
s	Absolventinnen und Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgeich abgelegter Zweiter Staatsprüfung n Berlin 2003 bis 2013	8	Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach Alter, Lehramt und Geschlecht	. 11
ir	Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren n Berlin am 1. Januar 2014 nach Alter und Lehramt	12	6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 und Prüfungs- teilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2013 erfolgreich abgelegter	
٧	Anteile der am häufigsten belegten Fächer von Absolventinnen und Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter		Zweiter Staatsprüfung nach Fachsemina- ren, Geschlecht und Lehramt	. 13
Z	Zweiter Staatsprüfung in Berlin im Jahr 2013	19	7 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach der Teilnahme an Fachseminaren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbe-	
Т	Fabellen Fab		reitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt	. 16
n	Schulpraktische Seminare und Seminar- nitglieder in Berlin 1994 bis 2014 nach Lehramt und Geschlecht	6	8 Schulpraktische Seminare, dort tätige Lehrper- sonen und wöchentlich von ihnen geleitete Veral staltungs- und Sitzungsstunden in Berlin am 1. Januar 2014 nach Lehramt und Beschäftigungsverhältnis	
p le	Absolventinnen und Absolventen der Schul- braktischen Seminare mit erfolgreich abge- egter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1994 bis 2013 nach Lehramt und Geschlecht	9		

#### Vorbemerkungen

#### Allgemeine Angaben zur Statistik

### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistik über die zweite Phase der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in Berlin liefert verlässliche Daten über die schulpraktische Ausbildung des Lehrernachwuchses. Sie dient als Grundlage zur Planung der für das Bildungswesen bereitzustellenden Ressourcen sowie zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

#### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Schulpraktischen Seminare ist eine koordinierte Länderstatistik. Das Erhebungsprogramm basiert auf Beschlüssen und Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK). Grundlage dieser Statistik bilden die in den Fachbereichen der Senatsverwaltung vorhandenen und ständig aktualisierten Daten über die Lehramtsanwärter und das Lehrpersonal der Schulpraktischen Seminare.

#### Periodizität

Jährliche Erhebung bzw. Aufbereitung. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) ermittelt die Daten zum Stichtag 1. Januar aus der dort vorliegenden Datenbank über Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und Lehrpersonal.

#### **Berichtskreis**

Zum Berichtskreis gehören alle Schulpraktischen Seminare im Land Berlin, die den Vorbereitungsdienst (schulpraktische Ausbildung) für eines der Berliner Lehrämter durchführen.

### **Methodische Hinweise**

Die Stichtagszahlen über die Mitglieder der Seminare (Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter) und ihre Zuordnung zu Semestern bzw. Ausbildungsjahren können von Verschiebungen bei den Einstellungsterminen und den Prüfungsterminen beeinflusst sein, ggf. auch von Verschiebungen bei den Erhebungsstichtagen. Die Absolventenzahlen beziehen sich stets auf das Kalenderjahr; Verschiebungen bei den Prüfungsterminen können aber auch hier zu Schwankungen führen.

Die Tabellen, die nach Fächern bzw. Fachseminaren untergliedert sind (Tabellen 6 und 7), weisen Teilnahmefälle aus; die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sind daher in der Regel doppelt gezählt - entsprechend der Zahl der belegten Seminare bzw. Fachseminare.

# Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11 Reihe 1 "Allgemeinbildende Schulen". Die Fachserie steht unter www.destatis.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

#### Definitionen

# Schulpraktische Ausbildung

Die Ausbildung der Lehrkräfte umfasstzwei Ausbildungsphasen: Erstens das Studium an einer wissenschaftlichen oder wissenschaftlich-künstlerischen Hochschule, das mit der Ersten Staatsprüfung oder mit dem lehramtsbezogenen Master-Abschluss endet. Auf Antrag (und nach Maßgabe vorhandener Ausbildungsmöglichkeiten) schließt sich daran die zweite Phase, die schulpraktische Ausbildung im Rahmen des Vorbereitungsdienstes an.

Die Aufnahme in die schulpraktische Ausbildung garantiert nicht die künftige Einstellung als Lehrerin bzw. Lehrer oder Studienrätin bzw. Studienrat. Die Zahl der Ausbildungsplätze ist insofern nicht am Berliner Lehrerbedarf orientiert; vielmehr besteht ein grundgesetzlicher Anspruch auf Beendigung der Ausbildung, die das Land (im Rahmen vorhandener Ausbildungskapazitäten) ermöglichen muss.

Während des Vorbereitungsdienstes sind die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter Beamtinnen und Beamte auf Widerruf mit den Dienstbezeichnungen "Studienreferendarin bzw. Studienreferendar" (Amt der Studienrätin und des Studienrats) bzw. "Lehreranwärterin/Lehreranwärter" (übrige Lehrämter). Ausländerinnen und Ausländer, die nicht aus einem der Länder der Europäischen Union stammen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Berufung in das Beamtenverhältnis in den Vorbereitungsdienst aufgenommen werden.

Der Vorbereitungsdienst wird an den Schulpraktischen Seminaren durchgeführt, die die Schulaufsichtsbehörde einrichtet. Die Ausbildung umfasst die Teilnahme an allgemeinen Seminaren, an Fachseminaren und an Ergänzungskursen. Die Fachseminare werden entsprechend den Fächern des Studiums und der ersten Staatsprüfung belegt. Hinzu kommt der Ausbildungsunterricht an öffentlichen Berliner Schulen (unter bestimmten Voraussetzungen auch an anerkannten Privatschulen), der aus selbstständigem Unterricht, Unterricht unter Anleitung und Hospitationen besteht. Die schulpraktische Ausbildung wird mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen. Mit der Mitteilung über die bestandene Prüfung bzw. über das endgültige Nichtbestehen endet das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

In Berlin wird für die folgenden Lehrämter ausgebildet:

#### • Amt der Lehrerin und des Lehrers

Voraussetzung für den Unterricht an Grundschulen. Die Anwärterinnen und Anwärter belegen ein Fach sowie den vorfachlichen Unterricht.

Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik: "Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I".

# • Amt der Lehrerin und des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern

Voraussetzung für den Unterricht an Grundschulen und in den Klassen 7 bis 10 der Haupt- und Realschulen sowie der integrierten Sekundarschulen und der Gesamtschulen. Die Anwärterinnen und Anwärter belegen Fachseminare zu zwei wissenschaftlichen Fächern oder in einem wissenschaftlichen und einem künstlerischen Fach.

Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik: "Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I".

# · Amt der Lehrerin und des Lehrers an Sonderschulen/für Sonderpädagogik

Die Ausbildung entspricht der für das Amt der Lehrerin und des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, iedoch treten an die Stelle eines der Fächer zwei sonderpädagogische Fachrichtungen oder zwei Lernbereiche der Grundschulpädagogik.

Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik: "Sonderpädagogische Lehrämter".

#### • Amt der Studienrätin und des Studienrats

Das Amt der Studienrätin und des Studienrats mit wissenschaftlicher oder künstlerisch-wissenschaftlicher Fachausbildung berechtigt zum Unterricht an der Oberstufe der Gymnasien, integrierten Sekundarschulen und Gesamtschulen sowie in den Klassen 7 bis 10 der integrierten Sekundarschulen und Gesamtschulen, im Berlin-Kolleg, in Oberstufenzentren, in Fachoberschulen und Berufs- und Berufsfachschulen.

Das Amt der Studienrätin und des Studienrats mit beruflicher Fachrichtung berechtigt zum Unterricht an beruflichen Schulen. Die Referendare belegen Fachseminare in zwei wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern oder eine wissenschaftliche und eine berufliche Fachrichtung.

Ausnahmen von der grundsätzlichen Zuordnung der Lehrämter zu den Schularten sind möglich.

Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik: "Lehrämter für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende bzw. berufliche Fächer) oder für das Gymnasium".

# Lehrpersonen

Die Schulpraktischen Seminare haben zum Teil eigene Lehrerinnen und Lehrer, die hauptberuflich dort tätig sind. Insbesondere bei den Leiterinnen und Leitern der Schulpraktischen Seminare handelt es sich regelmäßig um hauptberuflich Beschäftigte. Darüber hinaus können Lehrer der Berliner Schulen mit einer stundenweisen Tätigkeit an den Schulpraktischen Seminaren beauftragt werden.

# Erhebungsmerkmale

# Schulpraktische Seminare

- Lehramt
- Bezirk

# Mitglieder der Schulpraktischen Seminare

- Geschlecht
- Bezirk
- Geburtsiahr
- Lehramt
- Fachseminar
- Semester (Ausbildungshalbiahr)
- voraussichtliches Jahr der Zweiten Staatsprüfung

# Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer

- Geschlecht
- Lehramt
- Fachseminar
- Prüfungsergebnis

### Lehrpersonen an Schulpraktischen Seminaren

- Geschlecht
- · Lehramt, für das unterrichtet wird
- Beschäftigungsverhältnis (Funktion)
- Beschäftigungsumfang (hauptberuflich/stundenweise)
- wöchentlich geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden



# Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin 1994 bis 2014 nach Lehramt und Geschlecht

						M	itglieder ar	n Seminar	en				
							-		ramt				
	An-			Labora			innen mit	Lehrer-/	innen an			tinnen und ıräte mit	
Jahr¹	zahl der Semi- nare	ins- gesamt	darunter weiblich	Lehre ur Lef		schaf Ausbil	vissen- itlicher dung in rächern	für So	schulen/ onder- gogik	oder k	schaftl. ünstl schaftl. hern		ruflichen chtung
				ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
				•					•		•		<u> </u>
							Insgesam						
1994	50	1 514	994	197	163	525	380	55	44	560	315	177	92
1995	51	1 612	1 076	260	221	454	340	88	75	590	341	220	99
1996	49	1 443	996	284	234	316	246	82	68	605	375	156	73
1997	46	1 368	966	320	267	202	151	95	75	641	405	110	68
1998	46	1 255	900	321	284	169	120	95	81	590	367	80	48
1999	46	1 346	943	335	299	203	139	69	58	646	392	93	55
2000	41	1 494	1 065	361	317	181	127	125	111	732	458	95	52
2001	42	1 798	1 284	452	397	189	139	153	133	849	541	155	74
2002	42	1 876	1 347	474	405	198	149	211	177	772	500	221	116
2003	44	1 895	1 331	392	333	205	148	216	181	839	544	243	125
2004	44	1 892	1 341	405	352	185	137	218	189	824	533	260	130
2005	41	1 463	1 075	311	278	136	107	206	183	608	404	202	103
2006	36	1 275	925	264	235	135	100	170	144	543	367	163	79
2007	35	1 502	1 112	314	271	145	113	203	173	625	437	215	118
2008	48	1 502	1 142	323	286	152	123	205	178	612	421	210	134
2009	35	1 690	1 290	403	357	171	138	228	191	701	473	187	131
2010	41	1 907	1 439	463	409	213	164	220	187	832	557	179	122
2011	47	2 212	1 653	568	507	266	207	197	165	1 001	660	180	114
2012	47	2 256	1 667	552	496	297	232	189	163	1 047	671	171	105
2013	47	2 233	1 582	412	367	283	202	165	140	1 198	751	175	122
2014	50	2 241	1 528	332	285	238	161	139	113	1 371	860	161	109
						9	Struktur² in	%					
1994	Х	100	65,7	13,0	82,7	34,7	72,4	3,6	80,0	37,0	56,3	11,7	52,0
1995	х	100	66,7	16,1	85,0	28,2	74,9	5,5	85, 2	36,6	57,8	13,6	45,0
1996	Х	100	69,0	19,7	82,4	21,9	77,8	5,7	82,9	41,9	62,0	10,8	46,8
1997	Х	100	70,6	23,4	83,4	14,8	74,8	6,9	78,9	46,9	63,2	8,0	61,8
1998	Х	100	71,7	25,6	88,5	13,5	71,0	7,6	85,3	47,0	62,2	6,4	60,0
1999	х	100	70,1	24,9	89,3	15,1	68,5	5, 1	84,1	48,0	60,7	6,9	59,1
2000	Х	100	71,3	24,2	87,8	12,1	70,2	8,4	88,8	49,0	62,6	6,4	54,7
2001	Х	100	71,4	25,1	87,8	10,5	73,5	8,5	86,9	47,2	63,7	8,6	47,7
2002	Х	100	71,8	25,3	85,4	10,6	75,3	11,2	83,9	41,2	64,8	11,8	52,5
2003	Х	100	70,2	20,7	84,9	10,8	72,2	11,4	83,8	44,3	64,8	12,8	51,4
2004	Х	100	70,9	21,4	86,9	9,8	74,1	11,5	86,7	43,6	64,7	13,7	50,0
2005	Х	100	73,5	21,3	89,4	9,3	78,7	14,1	88,8	41,6	66,4	13,8	51,0
2006	х	100	72,5	20,7	89,0	10,6	74,1	13,3	84,7	42,6	67,6	12,8	48,5
2007	Х	100	74,0	20,9	86,3	9,7	77,9	13,5	85,2	41,6	69,9	14,3	54,9
2008	х	100	76,0	21,5	88,5	10,1	80,9	13,6	86,8	40,7	68,8	14,0	63,8
2009	х	100	76,3	23,8	88,6	10,1	80,7	13,5	83,8	41,5	67,5	11,1	70,1
2010	х	100	75,5	24,3	88,3	11,2	77,0	11,5	85,0	43,6	66,9	9,4	68,2
2011	х	100	74,7	25,7	89,3	12,0	77,8	8,9	83,8	45,3	65,9	8,1	63,3
2012	Х	100	73,9	24,5	89,9	13,2	78,1	8,4	86,2	46,4	64,1	7,6	61,4
2013	Х	100	70,8	18,5	89,1	12,7	71,4	7,4	84,8	53,6	62,7	7,8	69,7
2014	х	100	68,2	14,8	85,8	10,6	67,6	6,2	81,3	61,2	62,7	7,2	67,7

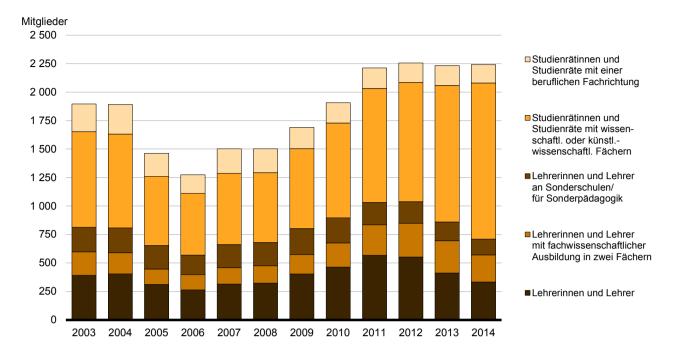
# Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin 1994 bis 2014 nach Lehramt und Geschlecht

-						М	Mitglieder an Seminaren								
								Leh	ramt						
Jahr¹	An- zahl der Semi- nare	ins- gesamt	darunter weiblich	uı	rinnen nd nrer	fachw schaf Ausbild	nnen mit issen- tlicher dung in ächern	Sonder für So	innen an schulen/ onder- gogik	wissen oder k wissen	Studienrä Studien schaftl. ünstl schaftl. hern	räte mit einer be	ruflichen chtung		
				ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1004		004	E4E	110		_	sjahr (1. u			202	100	447	0.4		
1994 1995	X X	824 986	545 649	110 147	95 124	257 269	189 201	37 49	31 42	303 399	166 231	117 122	64 51		
1996	X	668	474	139	113	107	82	35	42 27	321	210	66	42		
1997	X	671	482	168	148	92	65	55	45	312	197	44	27		
1998	×	581	418	159	141	73	51	39	34	276	171	34	21		
1999	×	443	309	113	100	81	53	8	7	207	129	34	20		
2000	X	1 044	763	263	235	93	67	110	98	522	335	56	28		
2001	X	829	595	223	195	92	71	58	49	357	233	99	47		
2002	х	1 067	781	271	230	107	80	153	128	405	269	131	74		
2003	х	896	622	154	133	101	72	84	72	435	284	122	61		
2004	х	997	732	243	214	85	67	142	125	384	251	143	75		
2005	х	500	371	82	75	54	42	82	76	218	146	64	32		
2006	х	709	513	157	137	75	53	97	78	296	203	84	42		
2007	х	780	592	162	139	65	51	112	99	315	223	126	80		
2008	х	765	603	172	161	85	69	101	87	317	222	90	64		
2009	Х	947	715	252	217	91	71	132	110	375	250	97	67		
2010	х	976	747	234	215	121	91	93	82	444	298	84	61		
2011	X	1 163	858	287	259	132	108	99	79	556	361	89	51		
2012	Х	1 040	773	201	183	135	103	75	66	546	366	83	55		
2013	Х	1 250	884	228	201	154	108	108	91	663	413	97	71		
2014	X	1 204	853	212	186	139	101	77	64	709	460	67	42		
					2 Auchile	dungejahr	(3 und 4	Samastar	und höhe	r)					
1994	х	690	449	87	68	268	191	18	13	257	149	60	28		
1995	×	626	427	113	97	185	139	39	33	191	110	98	48		
1996	X	775	522	145	121	209	164	47	41	284	165	90	31		
1997	X	697	484	152	119	110	86	40	30	329	208	66	41		
1998	X	674	482	162	143	96	69	56	47	314	196	46	27		
1999	X	903	634	222	199	122	86	61	51	439	263	59	35		
2000	х	450	302	98	82	88	60	15	13	210	123	39	24		
2001	х	969	689	229	202	97	68	95	84	492	308	56	27		
2002	х	809	566	203	175	91	69	58	49	367	231	90	42		
2003	х	999	709	238	200	104	76	132	109	404	260	121	64		
2004	х	895	609	162	138	100	70	76	64	440	282	117	55		
2005	х	963	704	229	203	82	65	124	107	390	258	138	71		
2006	х	566	412	107	98	60	47	73	66	247	164	79	37		
2007	Х	722	520	152	132	80	62	91	74	310	214	89	38		
2008	X	737	539	151	125	67	54	104	91	295	199	120	70		
2009	X	743	575	151	140	80	67	96	81	326	223	90	64		
2010	X	931	692	229	194	92	73	127	105	388	259	95	61		
2011	X	1 049	795	281	248	134	99	98	86	445	299	91	63		
2012	X	1 216	894	351	313	162	129	114	97	501	305	88	50		
2013	X	983	698	184	166	129	94	57	49	535	338	78	51		
2014	Х	1 037	675	120	99	99	60	62	49	662	400	94	67		

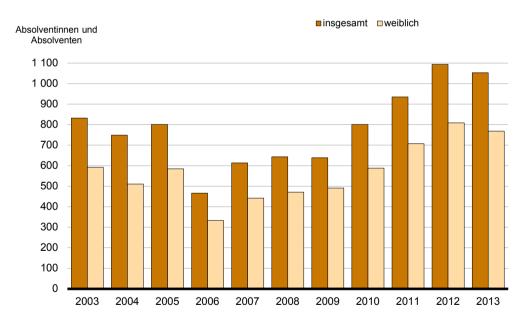
<sup>1</sup> Die Erhebung erfolgt jeweils zu Beginn des Kalenderjahres (1994, 1995 und 1998: 31. Januar; 1996 bis 1997: 2. Januar; seit 1999: 1. Januar)

<sup>2</sup> Spalten 3, 5, 7, 9, 11 und 13 Frauenanteil je Lehramt in Prozent

# Mitglieder der Schulpraktischen Seminare in Berlin 2003 bis 2014 nach Lehramt



# Absolventinnen und Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 2003 bis 2013



# Absolventinnen und Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1994 bis 2013 nach Lehramt und Geschlecht

-							Leh	ramt				
					l ehrer-/i	nnen mit				Studienrät Studien	innen und räte mit	
Jahr	Ins- gesamt	Darunter weiblich	uı	rinnen nd nrer	fachw schaf Ausbild	rissen- tlicher dung in ächern	Sonder für So	innen an schulen/ onder- gogik	oder k wissen	schaftl. :ünstl schaftl. hern	einer be Fachri	ruflichen chtung
			ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	dar. weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						Insge	samt					
1994	578	379	76	60	236	167	15	11	207	122	44	19
1995	742	490	107	91	220	159	35	31	265	146	115	63
1996	614	419	110	92	165	131	40	37	234	139	65	20
1997	597	414	138	106	85	69	33	26	286	178	55	35
1998	262	188	64	54	43	30	25	22	110	70	20	12
1999	789	553	198	178	99	68	52	43	391	235	49	29
2000	357	237	77	63	73	49	8	8	167	98	32	19
2001	839	596	203	180	82	57	83	74	420	262	51	23
2002	671	467	176	152	77	59	49	41	294	182	75	33
2003	832	592	198	163	80	60	123	104	338	213	93	52
2004	749	511	136	115	87	60	65	54	369	232	92	50
2005	801	585	185	162	69	55	110	96	328	213	109	59
2006	466	333	88	81	47	34	61	56	207	133	63	29
2007	614	442	124	108	68	52	83	66	267	184	72	32
2008	643	471	127	106	61	48	96	84	252	171	107	62
2009	639	491	126	116	73	61	93	77	269	179	78	58
2010	801	588	215	182	81	64	117	96	310	196	78	50
2011	935	707	246	216	113	82	95	83	405	276	76	50
2012	1 093	809	316	280	143	114	111	94	449	281	74	40
2013	1 053	768	238	216	171	129	96	81	476	294	72	48
						Struktu	r¹ in %					
1994	100	65,6	13,1	78,9	40,8	70,8	2,6	73,3	35,8	58,9	7,6	43,2
1995	100	66,0	14,4	85,0	29,6	72,3	4,7	88,6	35,7	55,1	15,5	54,8
1996	100	68,2	17,9	83,6	26,9	79,4	6,5	92,5	38,1	59,4	10,6	30,8
1997	100	69,3	23,1	76,8	14,2	81,2	5,5	78,8	47,9	62,2	9,2	63,6
1998	100	71,8	24,4	84,4	16,4	69,8	9,5	88,0	42,0	63,6	7,6	60,0
1999	100	70,1	25,1	89,9	12,5	68,7	6,6	82,7	49,6	60,1	6,2	59,2
2000	100	66,4	21,6	81,8	20,4	67,1	2,2	100,0	46,8	58,7	9,0	59,4
2001	100	71,0	24,2	88,7	9,8	69,5	9,9	89,2	50,1	62,4	6,1	45,1
2002	100	69,6	26,2	86,4	11,5	76,6	7,3	83,7	43,8	61,9	11,2	44,0
2003	100	71,2	23,8	82,3	9,6	75,0	14,8	84,6	40,6	63,0	11,2	55,9
2004	100	68,2	18,2	84,6	11,6	69,0	8,7	83,1	49,3	62,9	12,3	54,3
2005	100	73,0	23,1	87,6	8,6	79,7	13,7	87,3	40,9	64,9	13,6	54,1
2006	100	71,5	18,9	92,0	10,1	72,3	13,1	91,8	44,4	64,3	13,5	46,0
2007	100	72,0	20,2	87,1	11,1	76,5	13,5	79,5	43,5	68,9	11,7	44,4
2008	100	73,3	19,8	83,5	9,5	78,7	14,9	87,5	39,2	67,9	16,6	57,9
2009	100	76,8	19,7	92,1	11,4	83,6	14,6	82,8	42,1	66,5	12,2	74,4
2010	100	73,4	26,8	84,7	10,1	79,0	14,6	82,1	38,7	63,2	9,7	64,1
2011	100	75,6	26,3	87,8	12,1	72,6	10,2	87,4	43,3	68,1	8,1	65,8
2012	100	74,0	28,9	88,6	13,1	79,7	10,2	84,7	41,1	62,6	6,8	54,1
2013	100	72,9	22,6	90,8	16,2	75,4	9,1	84,4	45,2	61,8	6,8	66,7

<sup>1</sup> Spalten 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Frauenanteil je Lehramt in Prozent

# Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin am 1. Januar 2014 nach Bezirken, Lehramt und Geschlecht

						Mit	glieder a	n Semina	ren				
								Lehr	amt				
	An- zahl			Lehre	rinnen	Lehrer-/in		Lehrer-/	innen an	(		ätinnen ur nräte mit	nd
Bezirk	der Semi- nare	ins- gesamt	darunter weib- lich	ur	und Lehrer		schaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Sonderschulen/ für Sonder- pädagogik		wissenschaftl. oder künstl wissenschaftl. Fächern		ner ilichen ichtung
				ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.
				gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.
Mitte	3	133	100	18	18	12	8	-	-	103	74	-	-
Kreuzberg	7	252	187	2	2	1	1	139	113	110	71	_	_
Pankow	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Charlottenburg-													
Wilmersdorf	5	228	160	59	51	37	30	_	-	132	79	_	_
SpandauSteglitz-	3	144	98	28	22	20	15	_	_	96	61	_	_
Zehlendorf Tempelhof-	8	429	285	31	27	22	14	-	-	215	135	161	109
Schöneberg	3	116	66	7	5	8	3	_	_	101	58	_	_
Neukölln Treptow-	4	178	105	28	25	18	10	-	-	132	70	-	-
Köpenick Marzahn-	4	157	114	30	26	25	16	-	-	102	72	-	-
Hellersdorf	4	168	107	29	21	33	21	_	_	106	65	_	_
Lichtenberg	3	136	89	22	18	16	9	_	_	98	62	_	_
Reinickendorf	6	290	207	73	65	45	33	_	_	172	109	_	_
ohne Angabe <sup>1</sup>	х	10	10	5	5	1	1	_	_	4	4	_	_
Insgesamt	50	2 241	1 528	332	285	238	161	139	113	1 371	860	161	109

<sup>1</sup> Langfristig Beurlaubte, die erst nach Beendigung des Urlaubs wieder einem Seminar zugeordnet werden

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach Semestern, Lehramt und Geschlecht

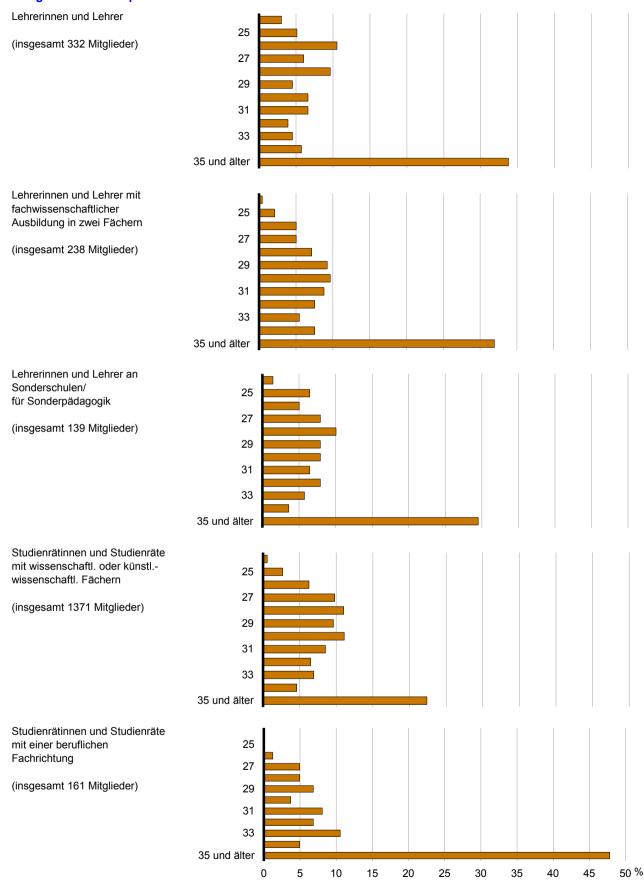
							Lehra	amt					
					Lehrer-/in		Lehrer-/i	nnen an	8	Studienrätinnen und Studienräte mit			
Semester	ins- gesamt	daunter weib- lich	Lehrerinnen und Lehrer		schaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		für Sc	Sonderschulen/ für Sonder- pädagogik		wissenschaftl. oder künstl wissenschaftl. Fächern		ier ichen chtung	
			ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	
			gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	
						An	zahl						
1. Semester	660	470	99	89	69	49	46	39	409	271	37	22	
2. Semester	544	383	113	97	70	52	31	25	300	189	30	20	
3. Semester	523	332	50	41	50	32	30	24	351	204	42	31	
4. Semester und höher	514	343	70	58	49	28	32	25	311	196	52	36	
Insgesamt	2 241	1 528	332	285	238	161	139	113	1 371	860	161	109	
						Pro	zent						
1. Semester	29,5	30,8	29,8	31,2	29,0	30,4	33,1	34,5	29,8	31,5	23,0	20,2	
2. Semester	24,3	25,1	34,0	34,0	29,4	32,3	22,3	22,1	21,9	22,0	18,6	18,3	
3. Semester	23,3	21,7	15,1	14,4	21,0	19,9	21,6	21,2	25,6	23,7	26,1	28,4	
4. Semester und höher	22,9	22,4	21,1	20,4	20,6	17,4	23,0	22,1	22,7	22,8	32,3	33,0	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach Alter<sup>1</sup>, Lehramt und Geschlecht

							Leh	ramt				
Alter¹	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Lehrerinnen und Lehrer		fachw schaf Ausbild	Lehrer/-innen mit fachwissen- schaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer/-innen an Sonderschulen/ für Sonder- pädagogik		Studienrät Studien schaftl. künstl schaftl. hern	einer und räte mit einer beruflichen Fachrichtung	
			ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.	ins-	dar.
			gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
						Anz	ahl					
24 Jahre u. jünger	21	16	10	10	1	1	2	2	8	3	_	_
25 Jahre	68	61	17	17	5	4	9	8	37	32	_	_
26 Jahre	142	111	35	33	12	11	7	6	86	59	2	2
27 Jahre	185	128	20	18	12	9	11	11	134	84	8	6
28 Jahre	222	168	32	27	17	15	14	10	151	109	8	7
29 Jahre	191	133	15	13	22	17	11	8	132	87	11	8
30 Jahre	214	136	22	21	23	16	11	7	152	90	6	2
31 Jahre	182	127	22	21	21	15	9	6	117	76	13	9
32 Jahre	142	91	13	10	18	11	11	8	89	54	11	8
33 Jahre	148	97	15	12	13	8	8	7	95	56	17	14
34 Jahre	113	71	19	13	18	10	5	4	63	37	8	7
35 Jahre u. älter	613	389	112	90	76	44	41	36	307	173	77	46
Insgesamt	2 241	1 528	332	285	238	161	139	113	1 371	860	161	109
						Proz	zent					
24 Jahre u. jünger	0,9	1,0	3,0	3,5	0,4	0,6	1,4	1,8	0,6	0,3	_	_
25 Jahre	3,0	4,0	5,1	6,0	2,1	2,5	6,5	7,1	2,7	3,7	_	_
26 Jahre	6,3	7,3	10,5	11,6	5,0	6,8	5,0	5,3	6,3	6,9	1,2	1,8
27 Jahre	8,3	8,4	6,0	6,3	5,0	5,6	7,9	9,7	9,8	9,8	5,0	5,5
28 Jahre	9,9	11,0	9,6	9,5	7,1	9,3	10,1	8,8	11,0	12,7	5,0	6,4
29 Jahre	8,5	8,7	4,5	4,6	9,2	10,6	7,9	7,1	9,6	10,1	6,8	7,3
30 Jahre	9,5	8,9	6,6	7,4	9,7	9,9	7,9	6,2	11,1	10,5	3,7	1,8
31 Jahre	8, 1	8,3	6,6	7,4	8,8	9,3	6,5	5,3	8,5	8,8	8,1	8,3
32 Jahre	6,3	6,0	3,9	3,5	7,6	6,8	7,9	7,1	6,5	6,3	6,8	7,3
33 Jahre	6,6	6,3	4,5	4,2	5,5	5,0	5,8	6,2	6,9	6,5	10,6	12,8
34 Jahre	5,0	4,6	5,7	4,6	7,6	6,2	3,6	3,5	4,6	4,3	5,0	6,4
35 Jahre u. älter	27,4	25,5	33,7	31,6	31,9	27,3	29,5	31,9	22,4	20,1	47,8	42,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1</sup> Alter am 31.12.2013

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach Alter¹ und Lehramt



1 Alter am 31.12.2013

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 und Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2013 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, **Geschlecht und Lehramt**

Fachseminar	Teilneh	merinnen und Teilr am 01.01.2014	nehmer	Prüfungsteiln	ingsteilnehmerinne ehmer mit erfolgrei Staatsprüfung im J	ch abgelegter
racuseminai	insgesamt¹	in Prozent der teilnehmenden Personen	darunter weiblich¹	insgesamt²	in Prozent der teilnehmenden Personen	darunter weiblich²
			Lehrerinne	n und Lehrer		
Bildende Kunst	22	6,6	20	16	6,7	15
Biologie	31	9,3	27	26	10,9	24
Chemie	_	_	_	1	0,4	_
Deutsch	90	27,1	85	69	29,0	67
Englisch	47	14,2	45	27	11,3	24
Erdkunde	22	6,6	17	18	7,6	16
Französisch	7	2,1	7	8	3,4	8
Geschichte	32	9,6	21	21	8,8	19
Mathematik	20	6,0	19	23	9,7	19
Musik	15	4,5	12	10	4,2	9
Sozialkunde	12	3,6	9	5	2,1	3
Spanisch	1	0,3	1	_	_	_
Sport	33	9,9	22	14	5.9	12
Vorfachlicher Unterricht	332	100,0	285	_	_	_
Insgesamt	664	200,0	570	238	100.0	216
<b>3</b>					•	
Autoritation					sbildung in zwei Fä	
Arbeitslehre	53	22,3	39	36	21,1	26
Bildende Kunst	17	7,1	13	22	12,9	19
Biologie	22	9,2	16	17	9,9	12
Chemie	19	8,0	10	9	5,3	7
Deutsch	87	36,6	73	60	35,1	54
Englisch	37	15,5	30	25	14,6	21
Erdkunde	14	5,9	9	9	5,3	6
Ethik	12	5,0	11	11	6,4	10
Französisch	15	6,3	8	14	8,2	14
Geschichte	50	21,0	36	39	22,8	30
Informatik	7	2,9	2	1	0,6	_
Italienisch	1	0,4	1	_	_	_
Latein	_	_	_	1	0,6	_
Mathematik	45	18,9	20	28	16,4	15
Musik	11	4,6	7	15	8,8	9
Physik	23	9,7	5	5	2,9	2
Polnisch	-	_	_	1	0,6	1
Religionslehre, evangelisch	4	1,7	4	7	4,1	5
Religionslehre, katholisch	3	1,3	3	1	0,6	_
Russisch	3	1,3	3	6	3,5	6
Sozialkunde	33	13,9	21	18	10,5	11
Spanisch	2	0,8	1	3	1,8	3
Sport	18	7,6	10	14	8,2	7
Insgesamt	476	200,0	322	342	200,0	258

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 und Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2013 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, **Geschlecht und Lehramt**

Cookee	Teilneh	merinnen und Teili am 01.01.2014	nehmer	Prüfungsteiln	ingsteilnehmerinne ehmer mit erfolgrei Staatsprüfung im J	ch abgelegter
Fachseminar	insgesamt¹	in Prozent der teilnehmenden Personen	darunter weiblich¹	insgesamt²	in Prozent der teilnehmenden Personen	darunter weiblich²
		Lehrerinnen und	I Lehrer an Son	derschulen/für S	Sonderpädagogik	
Audiopädagogik	7	5, 1	7	8	8,3	8
Blindenpädagogik	8	5,8	8	6	6,3	6
Gebärdensprache	4	2,9	4	7	7,3	6
Gehörlosenpädagogik	8	5,8	7	10	10,4	9
Geistigbehindertenpädagogik	67	48,4	50	42	43,8	31
Körperbehindertenpädagogik	30	21,7	23	21	21,9	18
Lernbehindertenpädagogik	70	50,5	55	38	39,6	35
Schwerhörigenpädagogik	4	2,9	3	3	3,1	3
Sehbehindertenpädagogik	2	1,4	2	3	3,1	2
Sprachbehindertenpädagogik	46	33,2	43	34	35,4	31
Verhaltensgestörtenpädagogik	31	22,4	23	20	20,8	13
Insgesamt	277	200,0	225	192	200,0	162
	Studienrätin	inen und Studienrä		haftlichen oder l chern	künstlerisch-wisser	nschaftlichen
Bildende Kunst	55	4,0	50	8	1,7	5
Bildende Kunst (Großfach)	64	4,7	56	22	4,6	16
Biologie	167	4,7 12,2	122	64	4,6 13,4	48
S .	73		37			
Chemie Chinesisch	73	5,3		34 2	7,1	19
	200	- 20.4	- 217		0,4	1
Deutsch	399	29,1	317	122	25,6	93
Englisch	317	23,1	230	113	23,7	85
Erdkunde	139	10,1	85	47	9,9	12
Ethik	18	1,3	12	1	0,2	-
Französisch	138	10,1	114	47	9,9	34
Geschichte	308	22,5	160	121	25,4	70
Griechisch	12	0,9	7	_	_	_
Informatik	41	3,0	12	13	2,7	5
Italienisch	10	0,7	8	3	0,6	2
Latein	87	6,3	55	21	4,4	18
Mathematik	233	17,0	111	79	16,6	43
Musik	57	4,2	32	27	5,7	16
Philosophie	70	5,1	39	24	5,0	12
Physik	118	8,6	30	34	7,1	10
Polnisch	2	0,1	2	-	_	
Psychologie		_	_	1	0,2	1
Religionslehre, evangelisch	19	1,4	13	5	1,1	5
Religionslehre, katholisch	2	0,1	2	3	0,6	3
Russisch	9	0,7	9	10	2,1	9
Sozialkunde	124	9,0	59	46	9,7	25
Spanisch	87	6,3	74	27	5,7	23
Sport	188	13,7	83	73	15,3	31
Wirtschaftslehre	5	0,4	1	5	1,1	2
Insgesamt	2 742	200,0	1 720	952	200,0	588

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 und Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2013 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, **Geschlecht und Lehramt**

Fachseminar	Teilneh	merinnen und Teili am 01.01.2014	nehmer	Prüfungsteiln	ingsteilnehmerinne ehmer mit erfolgrei Staatsprüfung im J	ch abgelegter
i acriseninai	insgesamt¹	in Prozent der teilnehmenden Personen	darunter weiblich¹	insgesamt²	in Prozent der teilnehmenden Personen	darunter weiblich²
		Studienrätinnen u	nd Studienräte	mit einer berufli	chen Fachrichtung	
Bautechnik	5	3,1	2	7	9,7	4
Betriebliches Rechnungswesen	36	22,4	26	18	25,0	14
Bildende Kunst	1	0,6	1	1	1,4	1
Biologie	4	2.5	2	2	2,8	2
Biologie, berufsbezogen	2	1,2	2	_	_	_
Chemie	3	1.9	3	_	_	_
Chemie, berufsbezogen	4	2,5	2	_	_	_
Deutsch	12	7,5	9	5	6,9	5
Drucktechnik	-		_	_	_	_
Druck- und Medientechnik	_	_	_	1	1,4	_
Elektrotechnik	5	3.1	1	1	1,4	_
Englisch	9	5, 6	8	7	9,7	5
Erdkunde	_	-	_	2	2,8	1
Ernährung/Lebensmitteltechnologie	1	0.6	1	_		
Ernährungswissenschaft	19	11,8	15	7	9.7	6
Farb- und Raumgestaltung	-	71,0	-	1	1,4	1
Französisch				1	1,4	
Geschichte	4	2,5	2	2	2,8	2
Gesundheitslehre	8	5,0	8	3	2,0 4,2	2
Holz-und Kunststofftechnik	1	0.6	0	3	7,2	2
Informatik	5	3,1	_	_	_	_
	3		'	2	-	_
Informationsverarbeitung		1,9	_		2,8	2
Land- und Gartenbau	13	8,1	8	8	11,1	3
Mathematik	12	7,5	8	6	8,3	4
Metalltechnik	8	5,0	4	3	4,2	_
Musik	_	_	_	1	1,4	1
Philosophie	1	0,6	1	_	-	_
Physik	4	2,5	2	_	_	_
Physik, berufsbezogen	_	_	_	1	1,4	_
Psychologie	20	12,4	15	7	9,7	6
Rechtskunde	3	1,9	3	1	1,4	1
Sozialkunde	14	8,7	9	15	20,8	5
Sozialpädagogik/Sozialpflege	31	19,3	26	6	8,3	4
Soziologie	_	_	_	2	2,8	2
Spanisch	4	2,5	4	1	1,4	1
Sport	13	8,1	5	2	2,8	2
Textiltechnik	_	_	_	1	1,4	1
Unterricht an Sonderschulen	9	5,6	5	2	2,8	_
Wirtschaftslehre	68	42,2	45	28	38,9	21
Insgesamt	322	200,0	218	144	200,0	96

Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Fachseminaren
 Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Prüfungen

#### Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach der Teilnahme an Fachsemi-7 naren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt

	_	Vora		ahr der Beend	<u> </u>	rbereitungsdier	
	Ins-		2014			2015 und späte	
Fachseminar	gesamt1		esamt	darunter		esamt	darunter
		Anzahl	% von Sp. 1	weiblich	Anzahl	% von Sp. 1	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7
			Lehre	erinnen und Le	hrer		
Bildende Kunst	22	17	77,3	15	5	22,7	
Biologie	31	20	64,5	17	11	35,5	1
Deutsch	90	73	81,1	69	17	18,9	•
Englisch	47	32	68,1	31	15	31,9	•
Erdkunde	22	20	90,9	15	2	9,1	
Französisch	7	5	71,4	5	2	28,6	
Geschichte	32	25	78,1	17	7	21,9	
Mathematik	20	16	80,0	15	4	20,0	
Musik	15	12	80,0	11	3	20,0	
Sozialkunde	12	9	75,0	6	3	25,0	
Spanisch	1	1	100,0	1	_	_	
Sport	33	28	84,8	18	5	15,2	
/orfachlicher Unterricht	332	258	77,7	220	74	22,3	(
Insgesamt	664	516	77,7	440	148	22,3	13
	Lehr	erinnen und L	.ehrer mit fach	wissenschaftlic	her Ausbildur	ng in zwei Fäch	ern
Arbeitslehre	53	45	84,9	35	8	15,1	
Bildende Kunst	17	10	58,8	8	7	41,2	
Biologie	22	17	77,3	12	5	22,7	
Chemie	19	13	68, <i>4</i>	7	6	31,6	
Deutsch	87	60	69,0	50	27	31,0	2
Englisch	37	17	45,9	12	20	54,1	•
Erdkunde	14	10	71,4	5	4	28,6	
Ethik	12	10	83,3	10	2	16,7	
ranzösisch	15	12	80,0	6	3	20,0	
Geschichte	50	40	80,0	27	10	20,0	
nformatik	7	4	57,1	1	3	42,9	
talienisch	1	_	_	_	1	100,0	
Mathematik	45	29	64,4	16	16	35,6	
Musik	11	9	81,8	6	2	18,2	
Physik	23	14	60,9	4	9	39,1	
Religionslehre, evangelisch	4	3	75,0	3	1	25,0	
Religionslehre, katholisch	3	2	66,7	2	1	33,3	
Russisch	3	3	100,0	3	_	_	
Sozialkunde	33	22	66,7	13	11	33,3	
Spanisch	2	1	50,0	1	1	50,0	
Sport	18	13	72,2	7	5	27,8	
Insgesamt	476	334	70,2	228	142	29,8	ç

#### Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach der Teilnahme an Fachsemi-7 naren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt

	Ins-	voia	ussichtliches J 2014	a.i. doi beerlu		2015 und späte	
Fachseminar	gesamt <sup>1</sup>	insge	,	darunter		esamt	darunte
Facilseilillai	gesam	Anzahl	% von Sp. 1	weiblich	Anzahl	% von Sp. 1	weiblich
	1	2	3	4	5	% von Sp. 1	7
l			0				
		Lehrerinner	n und Lehrer ar	n Sonderschule	en/für Sonder	pädagogik²	
Audiopädagogik	7	7	100,0	7	_	_	
Blindenpädagogik	8	7	87,5	7	1	12,5	
Gebärdensprache	4	4	100,0	4	_	_	
Gehörlosenpädagogik	8	7	87,5	6	1	12,5	
Geistigbehindertenpädagogik	67	55	82,1	41	12	17,9	
Körperbehindertenpädagogik	30	22	73,3	17	8	26,7	
_ernbehindertenpädagogik	70	53	75,7	41	17	24,3	
Schwerhörigenpädagogik	4	4	100.0	3	_	_	
Sehbehindertenpädagogik	2	2	100,0	2	_	_	
Sprachbehindertenpädagogik	46	36	78,3	34	10	21,7	
Verhaltensgestörtenpädagogik	31	23	74,2	18	8	25,8	
Insgesamt	277	220	79, <i>4</i>	180	57	20,6	
			-,			-,-	
	Studienrätin	nen und Stud	ienräte mit wis	senschaftliche	n oder künstl	erisch-wissens	chaftlicher
				Fächern			
Bildende Kunst	55	26	47,3	24	29	52,7	:
Bildende Kunst (Großfach)	64	44	68,8	40	20	31,3	
Biologie	167	82	49,1	60	85	50,9	(
Chemie	73	32	43,8	18	41	56,2	
Deutsch	399	172	43,1	132	227	56,9	1
Englisch	317	144	45,4	101	173	54,6	1:
Erdkunde	139	61	43,9	40	78	56.1	
Ethik	18	7	38,9	5	11	61,1	
Französisch	138	66	47,8	56	72	52,2	
Geschichte	308	159	51,6	72	149	48,4	
Griechisch	12	6	50,0	5	6	50,0	
nformatik	41	19	46,3	7	22	53,7	
talienisch	10	5	50,0	3	5	50,0	
_atein	87	41	47,1	25	46	52,9	;
Vathematik	233	113	48,5	55	120	51,5	
Musik	57	31	54,4	14	26	45,6	
Philosophie	70	33	47,1	16	37	52,9	:
Physik	118	61	51,7	14	57	48,3	•
Polnisch	2	1	50,0	1	1	50,0	
Religionslehre, evangelisch	19	7	36,8	5	12	63,2	
Religionslehre, katholisch	2	2	100,0	2	-	00,2	
Russisch	9	3	33,3	3	6	66.7	
Sozialkunde	124	64	-	ა 29	60	48, <i>4</i>	;
	87	37	51,6			•	
Spanisch			42,5	31	50	57,5	4
Sport	188	105	55,9	41	83	44,1	•
Wirtschaftslehre	5	3	60,0	1	2	40,0	

# Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2014 nach der Teilnahme an Fachseminaren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt

		Voraussichtliches Jahr der Beendigung des Vorbereitungsdienstes									
Fachseminar	Ins- gesamt¹		2014		2015 und später						
		insge	esamt	darunter	insgesamt		darunter				
		Anzahl	% von Sp. 1	weiblich	Anzahl	% von Sp. 1	weiblich				
	1	2	3	4	5	6	7				
				·							
		Studienrätinnen und Studienräte mit einer beruflichen Fachrichtung									
Bautechnik	5	3	60,0	1	2	40,0	1				
Betriebliches Rechnungswesen	36	23	63,9	17	13	36,1	9				
Bildende Kunst	1	-	_	_	1	100,0	1				
Biologie	4	2	50,0	1	2	50,0	1				
Biologie, berufsbezogen	2	1	50,0	1	1	50,0	1				
Chemie	3	2	66,7	2	1	33,3	1				
Chemie, berufsbezogen	4	1	25,0	1	3	75,0	1				
Deutsch	12	5	41,7	4	7	58,3	5				
Elektrotechnik	5	2	40,0	_	3	60,0	1				
Englisch	9	6	66,7	5	3	33,3	3				
Ernährung/Lebensmitteltechnologie	1	1	100,0	1	_	_	-				
Ernährungswissenschaft	19	14	73,7	11	5	26,3	4				
Geschichte	4	1	25,0	1	3	75,0	1				
Gesundheitslehre	8	4	50,0	4	4	50,0	4				
Holz-und Kunststofftechnik	1	_	_	_	1	100,0	-				
Informatik	5	3	60,0	_	2	40,0	1				
Informationsverarbeitung	3	2	66,7	_	1	33,3	_				
Land- und Gartenbau	13	9	69,2	7	4	30,8	1				
Mathematik	12	6	50,0	4	6	50,0	4				
Metalltechnik	8	2	25,0	2	6	75,0	2				
Philosophie	1	_	_	_	1	100,0	1				
Physik	4	1	25,0	1	3	75,0	1				
Psychologie	20	13	65,0	10	7	35,0	5				
Rechtskunde	3	2	66,7	2	1	33,3	1				
Sozialkunde	14	10	71,4	7	4	28.6	2				
Sozialpädagogik/Sozialpflege	31	17	54.8	14	14	45,2	12				
Spanisch	4	3	75,0	3	1	25.0	1				
Sport	13	10	76,9	5	3	23,1	_				
Unterricht an Sonderschulen	9	4	44,4	3	5	55,6	2				
Wirtschaftslehre	68	41	60,3	27	27	39,7	18				
Insgesamt	322	188	58, <i>4</i>	134	134	41,6	84				

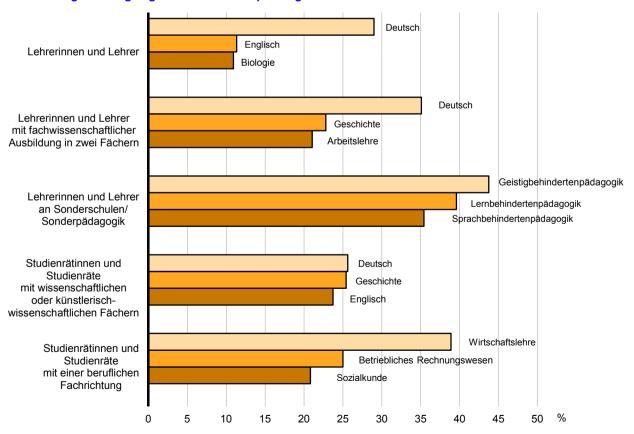
<sup>1</sup> Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Seminaren

<sup>2</sup> Unterricht an Sonderschulen/für Sonderpädagogik zählt nicht als Fachseminar

# Schulpraktische Seminare, dort tätige Lehrpersonen und wöchentlich von ihnen geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden in Berlin am 1. Januar 2014 nach Lehramt und Beschäftigungsverhältnis

Lehramt	An- zahl der Semi- nare	Lehrpersonen						Wöchentlich geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden von Lehrpersonen			
		ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis			Umfang der Beschäftigung			Beschäftigungsverhältnis		
			Leiter/ -innen des Seminars	Stellver- tretende Seminar- leiter/ -innen	Fach- seminar- leiter/ -innen	haupt- beruflich	stunden- weise	ins- gesamt	Leiter/ -innen des Seminars	Stellver- tretende Seminar- leiter/ -innen	Fach- seminar- leiter/ -innen
Amt der Lehrer/-innen mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern	16	132	9	7	116	16	116	444	54	42	348
Amt der Lehrer/-innen an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik	4	39	4	1	34	5	34	132	24	6	102
Amt der Studienrätinnen und Studienräte mit künstl wissenschaftl. Fächern	27	286	15	12	259	27	259	939	90	72	777
Amt der Studienrätinnen und Studienräte mit einer beruflichen Fachrichtung	3	48	1	2	45	3	45	153	6	12	135
Insgesamt	50	505	29	22	454	51	454	1 668	174	132	1 362

Anteile der am häufigsten belegten Fächer¹ von Absolventinnen und Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin im Jahr 2013



<sup>1</sup> Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Prüfungen



# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

# Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

# Produkte und Dienstleistungen

#### Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für
jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten
über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie
Fachbibliothek.

#### **Standort Potsdam**

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

# Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

# Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

#### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

# Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 52 B Schule Berlin, Bildungsanalysen Tel. 030 9021-3404/3348 Fax 030 9028-4025 schulen-berlin@statistik-bbb.de

# Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin B I 1
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Berlin B I 5
- Berufliche Schulen im Land Berlin
  B II 1
- Auszubildende und Prüfungen im Land Berlin
   B II 5 (bis Ausbildungsjahr 2011)
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges im Land Berlin
   B IV 2
   (bis Schuljahr 2010/11)
- Ausbildungsförderung im Land Berlin K IX 1
- Förderung betrieblicher Aufstiegsfortbildung im Land Berlin K IX 2